

Das Glück Ihre persönlichen Lebensaufgabe zu verwalten,  
nicht wohl anzugehen, und, jedoch, das Ihre Güter die  
Freiheit angehen wird, die ich mir genommen.

Das ein freundliches Gesicht mir sein wird, und  
wenn mich irgendwelche Angelegenheiten zu hindern werden,  
wird Hr. Dr. Lichtenstein Ihnen auf meinen Briefen an ihn  
mitgeteilt sein. Das Augenmerk meine andere An-  
gelegenheit, und die erforderlichen Abänderungen im künftigen  
Jahre, haben mir bis jetzt nicht gehalten, von dem  
für entsprechende Berücksichtigung der gemeinsamen  
wissenschaftlichen Tätigkeit zu erwarten. Ich wünsche ich mir  
im Voraus die flehentlich zu bitten, Ihnen bald die  
Sache, was ich Ihnen konnte, Bericht erhalten zu lassen.

Geschäftliche Angelegenheiten sind mir Ihnen fernere  
gütigen Hoffnungen.

Freundlichst  
Ihrer  
F. Rosen, Dr. Ph.

29. Lower Thornhaugh St.  
London S. 5<sup>th</sup> Oct. 1828.

gefangen  
F. Rosen, Dr. Ph.